



Handreichung zur Durchführung chemischer Praktika im M.Sc. Chemie

Ziel des Praktikums ist es, chemische Versuche selbständig prozess- und ergebnisorientiert durchzuführen. Dabei sind die erzielten Ergebnisse am Prozess zu bewerten und nicht ausschließlich die Ergebnisse an sich, um eine Entwicklungsmöglichkeit zu gewähren.

Allgemein

- Der Umfang der Praktikumsversuche/des Praktikums muss so geplant werden, dass die im Modulkatalog vorgesehenen Semesterwochenstunden (SWS) nicht überschritten werden.
- SWS im Modulkatalog geben die Laborarbeitszeit im Praktikum in Stunden wieder z. B. 8 SWS Praktikum = 120 h Laborarbeit. Die Zeit für Protokollanfertigung ist hierin nicht enthalten, diese wird als Selbststudium separat ausgewiesen.
- Laborarbeit kann semesterbegleitend (z. B. bei 8 SWS 2 x 4 h pro Woche in der Vorlesungszeit) oder am Stück in der vorlesungsfreien Zeit (z. B. 4 Wochen à 6 h täglich) stattfinden.
- Ausgewiesene Zeit im Selbststudium umfasst die Literaturrecherche, Protokoll/Bericht
- Bei wiederholten Streitfällen sind Stundenachweise zu führen.
- Abgabe des Protokolls bis spätestens 30.09., ansonsten erfolgt die Verbuchung für das Praktikum mit 5,0; Abgabe für die 1. Wiederholung ist der 31.10.
- Ein nicht bestandenenes Praktikum kann einmal wiederholt werden.

Forschungspraktika der Pflichtfächer im M.Sc. Chemie

Es wird vorgeschlagen, die Praktika in den unten angeführten Blöcken zu je ca. 10 Wochen durchzuführen. Um an den Vorträgen in MC 1.3 teilzunehmen, die typischerweise ab Mitte Juni des Sommersemesters stattfinden, muss der praktische Teil von MC 1.3 in den ersten beiden Blöcken absolviert werden (siehe untere Grafik).



MC1.1 Praktikum Anorganische Chemie (8 SWS = 120 h Laborarbeit)

- Eigenständige Suche nach einer passenden Arbeitsgruppe im ersten Semester
- Absolvierung des Praktikums bis spätestens Ende des 2. Semesters
- Abgabe des Praktikumsberichts bis spätestens 30.09., 1. Wiederholungstermin 31.10.

MC1.2 Praktikum Organische Chemie (8 SWS = 120 h Laborarbeit)

- Strukturierte Durchführung des Praktikums zu festgelegten Terminen im 1. und 2. Semester
- Praktikumskoordination: Dr. Uwe Köhn
- Protokollabgabe bis spätestens 30.09., 1. Wiederholungstermin 31.10.

MC1.3 Praktikum Physikalische Chemie (6 SWS = 90 h Laborarbeit)

- Strukturierte Durchführung des Praktikums zu festgelegten Terminen im 1. und 2. Semester
- Praktikumskoordination: Dr. Dirk Bender
- Protokollabgabe bis spätestens 30.09., 1. Wiederholungstermin 31.10.



Praktika der Vertiefungsfächer im Wahlpflichtbereich

- 1 SWS Praktikum = 15 h Laborarbeit; zusätzliche Stunden müssen für Literaturrecherche, Protokollanfertigung, Berichterstellung etc. zur Verfügung stehen!
- Die Praktika der Vertiefungsfächer umfassen in Summe 9 - 10 SWS = 135 bzw. 150 Stunden, diese sind ja nach Vertiefungsfach im Sommer- und Wintersemester zu erbringen (genaue Angaben siehe Modulbeschreibungen PO 2022)
- Praktika können semesterbegleitend (z. B. 2 Tage à 4 Stunden, 1 Tag à 8 Stunden) oder in der vorlesungsfreien Zeit als Block absolviert werden (z. B. 4,5/5 Wochen à 6 Stunden)
- Abgabe des Protokolls bis spätestens 3 Monate nach Beendigung des Praktikums im Vertiefungsfach bzw. innerhalb des jeweiligen Semesters des Moduls, ansonsten gilt das Praktikum als erstmalig nicht bestanden.
- Betreuer/in muss die Protokollabgabe bestätigen und das Protokoll für mindestens 3 Jahre nachhalten!

Bewertung des Praktikums

- Versuchsablauf, Versuchsdurchführung, eigenständiges Arbeiten – nicht rein ergebnisorientiert
- Protokoll/Bericht, ggf. Vortrag sofern in der Modulbeschreibung enthalten